

- 11980 Walther, Richard, i. Fa. Konstanzer Bücherstube Richard Walther, Komm.-Ges. in Konstanz.
 12000 Weiß, Fritz, Direktor d. Fa. Carl Flemming und C. L. Wiskott Aktiengesellschaft für Verlag und Kunst-
 druck in Berlin.
 12040 Zabejinski, Dr. Grigori, Geschäftsf. d. Fa. Russischer Universal-Verlag, G. m. b. H. in Berlin.
 Gesamtzahl der Mitglieder: 4527.

Leipzig, den 17. November 1921.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
 J. A.: Paul Runge, Sekretär.

Verzeichnis

der im Monat Oktober 1921 bei der Geschäftsstelle hinterlegten **Rundschreiben**
 mit eigenhändiger Unterschrift*).

- Mag Brochhaus in Leipzig. Herrn Walter Schlenzig ist Procura erteilt worden. (1. Oktober 1921.)
 Buchhandlung des Waisenhauses und von Cansteinsche Bibelanstalt in Halle (Saale). An Stelle des
 in den Ruhestand tretenden Herrn Carl Manz übernimmt Herr Edgar Thamm das Amt des Administrators für beide
 Firmen. (1. Oktober 1921.)
 von Cansteinsche Bibelanstalt in Halle (Saale), j. Buchhandlung des Waisenhauses.
 Paul Dünnhaupt, Buchdruckerei und Verlag in Cöthen (Anhalt). Die Herren Dr. jur. Lothar Dünnhaupt und Gerhard
 Dünnhaupt wurden als Teilhaber in das Geschäft aufgenommen. (Oktober 1921.)
 D. G. S. in Stuttgart. Herr Friedrich G. S. ist in das Verlagsgeschäft, das in eine Kommanditgesellschaft umgewan-
 delt wurde, als geschäftsführender und persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. (31. März 1921.)
 Dr. A. Krumm-Heller in Halle (Saale). Herr Mag Strube ist als Teilhaber eingetreten; die Firma lautet künftig: Krumm-
 Heller & Strube, G. m. b. H. Die Gesellschaft wird von Herrn Strube gezeichnet. (Oktober 1921.)
 Reuther & Reichard in Berlin. Nach Ausscheiden des Herrn Heinrich Reuther ging das Verlagsgeschäft mit allen
 Rechten und Pflichten in den alleinigen Besitz des bisherigen Mitinhabers Herrn Otto Reichard über. (Oktober 1921.)
 E. Schaller in Stuttgart. Infolge des Todes des Herrn Emil Schaller wurde das seither als offene Handelsgesellschaft
 bestehende Geschäft in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt, deren Gesellschafter der seitherige Teil-
 haber Herr Mag Schaller und die Kinder des Verstorbenen sind. Das gesamte Vermögen der offenen Handelsgesell-
 schaft ging mit allen Rechten und Verbindlichkeiten auf die G. m. b. H. über, welche das Geschäft unter der Firma
 E. Schaller G. m. b. H. in vollem Umfange weiterführt. Als Geschäftsführer wurden die bisherigen Prokuristen
 Herren Mag Theodor Schaller und Walter Schempp bestellt. Die Procura der Herren Paul Weißhaar, Eduard Reidel
 und Hermann Baumgarten wurde als Gesamtprocura auch für die neue Firma bestätigt. Herrn Anton Günther wurde
 gemäß § 54 des H.G.B. Handlungsvollmacht erteilt.
 Waldemar Schmidt in Hohenlimburg i. W. Herr Walter Schmidt, dessen Procura erloschen ist, wurde als Teilhaber in
 die Firma aufgenommen. (1. Oktober 1921.)
 Ernst Stoer in Schweinfurt. Die Buchhandlung ging auf Herrn Johannes Trebst über, der sie unter der Firma Ernst
 Stoer's Buchhandlung, Inh. Johannes Trebst weiterführt. (August 1921.)
 Fr. M. von den Veldens Bücherstube in Berlin. Unter dieser Firma eröffnete Herr Fr. M. von den Veldens eine
 Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung. Komm.: Carl Fr. Fleischer. (5. Oktober 1921.)
 A. Wiedemann, G. m. b. H. in Bremen. Unter dieser Firma wurde ein Antiquariat eröffnet, dessen Grundstock die Bestände
 der bisherigen Antiquariats-Abteilungen der Firmen Franz Leutwer und Gustav Winter's Buchhandlung, Franz Quelle
 Nachf., Bremen, bilden. Die Geschäftsführung hat Herr Arthur Wiedemann übernommen. (Ende September 1921.)
 Leipzig, den 17. November 1921.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
 J. A.: Paul Runge, Sekretär.

*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder -Veränderungen mit der nicht zutreffenden Bemerkung versehen sind, daß ein eigen-
 händig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt sei, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis der-
 artiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von denen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäfts-
 stelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.

Schweizerischer Buchhändler-Verein

Société Suisse des Libraires.

In unsern Verein ist aufgenommen worden:
 Herr Herbert Lang, Buchhändler i. Fa. Lang & Co.
 in Bern, Amthausgasse.
 Basel und Bern, den 15. November 1921.

Für den Vorstand des Schweiz. Buchhändlervereins:
 Der Präsident: Der Sekretär:
 G. Helbing. Dr. R. v. Stürler.

Schweizerischer Buchhändler-Verein.

Société Suisse des Libraires.

Mitteilung.

Die Schweizerische Bundesanwaltschaft hat verfügt, daß
 verschiedene Anpreisungen erotischer Natur, die vom Burgverlag
 Nürnberg zurzeit in Massen nach der Schweiz versandt wurden,
 wie z. B. »Herren-Lektüre«, »Was Sie alles für 5 Franken kau-
 fen können« usw., im Sinne von Art. 13 des Schweiz. Bundes-
 gesetzes als unsittlich von der offenen Postbeförderung auszu-